

Schweizerische Bankpolitik

von
Prof. Dr. Christine Hirszowicz

4., vollständig überarbeitete Auflage

Verlag Paul Haupt Bern • Stuttgart • Wien

Inhaltsverzeichnis

Erster Teil: Grundlegung

1. Kapitel	
Problemstellung	3
2. Kapitel	
Ziel der Arbeit	5
3. Kapitel	
Aufbau der Arbeit	6
4. Kapitel	
Begriff der Bankpolitik	9
5. Kapitel	
Bankpolitik als Führungsaufgabe	12
5.1 Wirtschaftspolitik als Führungsaufgabe ihrer Träger	12
5.2 Bankpolitik als Führungsaufgabe ihrer Träger	13
5.3 Bankpolitik als Führungsaufgabe der Banken und Bankenverbände	20
6. Kapitel	
Struktur und Entwicklung des schweizerischen Bankgewerbes	24
6.1 Einleitung	24
6.2 Grundzüge des schweizerischen Bankgewerbes	30
6.3 Entwicklung der Bankbranche	32
6.4 Abnehmende Bankendichte	33
6.5 Universalbankprinzip	33
6.6 Gruppenwettbewerb	34
6.7 Internationalität	34
6.7.1 Die Beschaffung von Kundengeldern	43
6.7.2 Das Interbankengeschäft	43
6.7.3 Die Ausleihungen an Kunden	44

6.7.4	Stellung im Derivategeschäft	45
6.7.5	Stellung im Treuhandgeschäft	48
6.8	Strukturwandel	50
6.8.1	Merkmale	52
6.8.2	Ursachen	55
6.8.3	Konsequenzen	57
6.9	Charakteristika der Bankengruppen	58
6.9.1	Die Kantonalbanken	60
6.9.2	Die Grossbanken	75
6.9.3	Die Regionalbanken	87
6.9.4	Die Raiffeisenbanken	93
6.9.5	Die Übrigen Banken	97
6.9.6	Die ausländisch beherrschten Banken und die Filialen ausländischer Banken in der Schweiz	102
6.9.7	Die Privatbankiers	106
6.9.8	Die Pfandbriefinstitute	109

Zweiter Teil:

Der Staat als Träger der Bankpolitik

7. Kapitel		
Einleitung		115
8. Kapitel		
Die verfassungsrechtlichen Grundlagen		118
8.1	Artikel 38 BV (Münzwesen)	118
8.2	Artikel 39 BV (Notenbank)	118
8.3	Artikel 31 ^{quater} BV (Banken)	119
8.4	Artikel 31 ^{quies} BV (Konjunkturartikel)	120
8.5	Artikel 89 ^{bis} BV (Dringlichkeitsklausel)	121
9. Kapitel		
Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Banktätigkeit		123
9.1	Vorbemerkungen und Übersicht über die gesetzlichen Rahmenbedingungen für Banken	123
9.2	Das Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen (BankG)	126
9.2.1	Gesetzgebung und Gesetzesrevisionen	126
9.2.2	Gegenstand des Bankengesetzes	128

9.2.3	Geltungsbereich des Bankengesetzes	129
9.2.4	Die Bewilligung zum Geschäftsbetrieb	136
9.2.5	Die Ausstattung der Banken mit Eigenkapital	142
9.2.6	Die Vermeidung von Klumpenrisiken	159
9.2.7	Die Liquiditätsvorschriften	163
9.2.8	Die Rechnungslegung der Banken	172
9.2.9	Das schweizerische Bankgeheimnis	180
9.2.10	Die Bankenaufsicht	187
9.2.11	Das Verhältnis der Banken zur SNB	208
9.3	Das Bundesgesetz über die Börsen und den Effektenhandel (BEHG)	210
9.3.1	Gründe für ein Bundesgesetz	210
9.3.2	Verfassungsrechtliche Grundlagen	210
9.3.3	Zweck	210
9.3.4	Geltungsbereich	211
9.3.5	Rahmengesetz	212
9.3.6	Begriffsbestimmungen	213
9.3.7	Die wichtigsten Regelungen	214
9.3.8	Beschwerde verfahren	226
9.3.9	Schlussbetrachtungen	226
9.4	Das Bundesgesetz über die Anlagefonds (AFG)	227
9.4.1	Einführung	227
9.4.2	Anlagefonds-Begriff	228
9.4.3	Anlegerschutz im AFG	231
9.4.4	Würdigung	241
9.5	Das Konsumkreditgesetz (KKG)	242
9.6	Das Bundesgesetz über die Ausgabe von Pfandbriefen (PfG)	243
9.7	Das Bundesgesetz über die Schweizerische Nationalbank (NBG)	244
9.8	Das Bundesgesetz über das Münzwesen (Münzgesetz)	245
9.9	Das Bundesgesetz über Kartelle und ähnliche Organisationen (KG)	246
9.9.1	Einleitung	246
9.9.2	Wesensmerkmale des neuen Kartellgesetzes	248
9.9.3	Spezielle Bestimmungen des Kartellgesetzes für Banken	250
9.10	Bankrelevante Bestimmungen im Strafrecht (StGB)	251
9.10.1	Die Verhinderung und Bekämpfung der Geldwäscherei	251
9.10.2	Das Insider-Strafrecht	258
9.11	Steuergesetze	262
9.11.1	Das Bundesgesetz über die Verrechnungssteuer (VStG)	263

9.11.2	Das Bundesgesetz über die Stempelabgaben (StG)	264
9.11.3	Die Verordnung über die Mehrwertsteuer (MWSTV)	268
9.12	Bankrelevante Bestimmungen des Obligationenrechts (OR)	269
9.12.1	Die Vinkulierung von Namenaktien	270
9.12.2	Rechnungslegung, Revision, Aufgaben und Verantwortung des Verwaltungsrates	274
9.13	Kantonales Bankenrecht	275
9.14	EU-Richtlinien zum Bank- und Börsenwesen	277
9.14.1	Idee des Binnenmarktes und Auswirkungen auf das Bankwesen	277
9.14.2	Liberalisierung des Kapitalverkehrs	278
9.14.3	Dienstleistungs- und Niederlassungsfreiheit im europäischen Bankenmarkt	279
9.14.4	Zentrale Elemente der Harmonisierungsbestrebungen im Bankbereich	281
9.14.5	Harmonisierung und Liberalisierung im Wertpapierbereich	289
9.14.6	Bedeutung für die Bankpolitik weltweit und insbesondere für die Schweiz	296
9.15	Die internationale währungspolitische Zusammenarbeit	298
9.15.1	Die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ)	299
9.15.2	Der Internationale Währungsfonds (IWF)	302
9.15.3	Die Weltbank (Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung)	311
9.15.4	Die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (BERD)	312
9.15.5	Andere Formen internationaler Zusammenarbeit	314
9.15.6	Die Europäische Währungsunion (EWU)	315

Dritter Teil:

Die Zentralbank als Trägerin der Bankpolitik

10. Kapitel	
Einleitung	323
11. Kapitel	
Die Vorgeschichte zur Gründung der SNB	325
12. Kapitel	
Die Organisation der SNB als Betriebswirtschaft	328

12.1	Die organisatorische Struktur der Nationalbank	328
12.2	Aspekte der betriebswirtschaftlichen Führung der SNB	336
12.2.1	Personal	339
12.2.2	Rechnungswesen und EDV	341
12.2.3	Planung und Budgetierung	341
13. Kapitel		
	Die Entstehung und Verwendung von Zahlungsmitteln und die Instrumente ihrer Steuerung	345
13.1	Der Angelpunkt der Geldpolitik	345
13.2	Die Zahlungsmittelmenge	346
13.3	Das Zentralbankgeld der Banken	347
13.4	Die Instrumente der Geldpolitik	347
13.5	Die abnehmende Zugriffsmöglichkeit der Zentralbank	349
13.6	Entstehung und Verwendung der Zahlungsmittelmenge und ihre Steuerungsinstrumente	351
13.6.1	Die Geldaggregate	351
13.6.2	Entstehung und Verwendung der Geldaggregate und ihre Steuerungsinstrumente in der Schweiz	353
14. Kapitel		
	Das Instrumentarium der SNB	358
14.1	Zur Vorgeschichte	358
14.2	Die Revision des Nationalbankgesetzes von 1979	365
14.2.1	Die Regelung der geldpolitischen Kompetenzen zwischen Nationalbank und Bundesrat	367
14.2.2	Die Erweiterung der Diskont-, Lombard- und Offenmarktpolitik	367
14.2.3	Die Mindestreserven auf den Passiven	368
14.2.4	Die Emissionskontrolle	369
14.2.5	Die Massnahmen zur Abwehr ausländischer Gelder	370
15. Kapitel		
	Die Entscheidungsprozesse bei der SNB	372
15.1	Zum Wesen der Entscheidungsprozesse bei der SNB	372
15.2	Das langfristige Zielsystem der Nationalbank als Grundlage für den Entscheidungsprozess	373

16. Kapitel	
Der Zahlungsverkehr	377
17. Kapitel	
Die Geschäftstransaktionen der SNB im Lichte des finanziellen Rechnungswesens	383
17.1 Einleitung	383
17.2 Beispiele von Geschäftsfällen bei der SNB	386
17.3 Der Ausweis der Nationalbank	408
17.3.1 Der Monatsend-Ausweis der SNB	410
17.3.2 Der Jahresend-Ausweis der SNB	413
18. Kapitel	
Die Zusammenarbeit zwischen SNB und Geschäftsbanken im betrieblichen Alltag	417
18.1 Gegenstand der Zusammenarbeit	417
18.2 Übersicht über die von den Geschäftsbanken zu erstattenden Meldungen an die Nationalbank	422
19. Kapitel	
Die Unabhängigkeit der Zentralbank	424
19.1 Grundsätzliche Überlegungen	424
19.2 Die Unabhängigkeit der Zentralbank in der EU	430
19.3 Der Handlungsspielraum der Schweizerischen Nationalbank	432
Vierter Teil:	
Die bankspezifischen Verbände und die bankfremden Organisationen als Träger der Bankpolitik	
20. Kapitel	
Die kollektive Bankpolitik	441
20.1 Einleitung	441
20.2 Übersicht zur Kooperation unter den Schweizer Banken	443
20.2.1 Kooperation auf Branchenebene	443
20.2.2 Kooperation in den Bankengruppen	444
20.2.3 Kooperation in einzelnen Märkten	445
20.3 Swiss Banking School - Beispiel einer Kooperation	446

21. Kapitel	
Die Schweizerische Bankiervereinigung	448
21.1 Gründung, Zweck und Organisation	448
21.2 Tätigkeit	453
21.2.1 Risiko-Management	454
21.2.2 Interne Kontrolle	454
21.2.3 Sorgfalt bei der Entgegennahme von Geldern	455
21.2.4 Kodifizierung von Geschäftspraktiken	456
21.2.5 Entwicklungen in Europa	457
21.2.6 Strukturwandel und Konventionen	458
21.2.7 Ausbildung	459
21.2.8 Kooperation mit internationalen Organisationen	460
21.3 Zusammenfassende Bemerkungen	461
22. Kapitel	
Der Verband Schweizerischer Kantonalbanken	462
23. Kapitel	
Die RBA-Holding	464
23.1 Das RBA-Holding-Konzept	465
23.1.1 Die RBA-Muttergesellschaft	466
23.1.2 Die RBA-Finanz	467
23.1.3 Die RBA-Service	468
23.1.4 Die RBA-Dienste	468
23.1.5 Die RBA-Zentralbank	469
23.2 Beurteilung des RBA-Holding-Konzeptes	469
24. Kapitel	
Der Schweizer Verband der Raiffeisenbanken	474
25. Kapitel	
Die Vereinigung schweizerischer Handels- und Verwaltungsbanken	477
26. Kapitel	
Der Verband der Auslandbanken in der Schweiz	478
27. Kapitel	
Die Vereinigung Schweizerischer Privatbankiers	481

28. Kapitel	
Der Verband Schweizerischer Kreditbanken und Finanzierungsinstitute	482
29. Kapitel	
Kooperationen im Kapitalmarkt	485
29.1 Die Schweizer Börse	485
29.2 Die Schweizerische Effekten-Giro AG (SEGA)	486
29.3 Die Swiss Corporation for International Securities Settlements (INTERSETTLE)	487
29.4 Die Telekurs Holding AG	488
30. Kapitel	
Der Schweizerische Bankpersonalverband	491
31. Kapitel	
Der Schweizerische Handels- und Industrie-Verein «Vorort»	494
32. Kapitel	
Übrige Organisationen	496
32.1 Der Schweizerische Gewerkschaftsbund (SGB)	496
32.2 Der Schweizerische Gewerbeverband (SGV)	497
32.3 Die Politischen Parteien	498
33. Kapitel	
Zusammenfassende Überlegungen zum vierten Teil	502
Fünfter Teil:	
Die einzelne Bank als Trägerin der Bankpolitik	
34. Kapitel	
Bankpolitik als betriebswirtschaftliche Aufgabe	505
34.1 Einleitung	505
34.2 Zum Begriff der betrieblichen Bankpolitik	506
34.3 Wesenszüge der betrieblichen Bankpolitik	507
35. Kapitel	
Entwicklung und Struktur einer betrieblichen Bankpolitik	512

35.1	Strategisches Management als Grundlage der Bankpolitik	512
35.2	Wesenszüge eines Planungssystems	513
35.3	Elemente eines strategischen Planungssystems	515
35.4	Umweltanalysen und-Perspektiven als Planungsgrundlage	518
35.5	Stärken/Schwächen-Analyse als Planungsgrundlage	523
35.6	Wesen und Struktur des Leitbildes der Bank	528
35.7	Ziel-, Strategien- und Ressourcenplanung	530
36. Kapitel		
	Zusammenfassende Würdigung der betrieblichen Bankpolitik	533
37. Kapitel		
	Schlussbetrachtung	539
	Literaturverzeichnis	543
	Abkürzungsverzeichnis	556
	Stichwortverzeichnis	561